



Hätten Sie Ihre harten Kohlen letzten Sommer gekauft so würden Sie sich jetzt nicht zu grämen brauchen, würden Sie?

Wir prophezeien eine große Knappheit an Sommer-Möbeln für nächstes Frühjahr. Darum ist es weise, Ihre Möbel für Porch, Rasen oder Sommerparlor jetzt aus unserem großen Lager von hübschen Sommer-Möbeln zu wählen, welche jetzt offeriert werden in unserem jährlichem Verkauf von

Sommer-Möbeln

Die 10% bis 50% Diskontos

werden in der Tat für Sie großartig aussehen, wenn Sie Vergleiche anstellen zwischen unseren Verkaufspreisen und den Preisen, die nächstes Frühjahr vorherrschen. Die offerierten Vorteile der Ersparnisse in diesem Verkauf sehen sich so an, wie man eine große Geldbörse finden würde—natürlich in Verhältnis zur Größe des angelegten Kapitals. Es sind alles prächtige Möbelstücke wenn auch einzelne vielleicht etwas beschmutzt sind, aber das tut deren Bequemlichkeit oder Dauerhaftigkeit nicht den geringsten Abbruch. Der beste Rat, den wir Ihnen geben können, ist

Kommen Sie morgen
Brushaber THE SAW-TEST STORES
 159-165 GRATIOT AVE. — 147-155 MICHIGAN AVE.
 ESTABLISHED 1871 — NEARLY FIFTY YEARS AGO
 CHARGE ACCOUNT? CERTAINLY!

Märtyrer der Pflanzensuche

Amerit. Ackerbauamt verlor einen seiner besten Reiseforscher.

Vor mehreren Wochen fand man im Jungtiefen-Fluß in China die Leiche von Frank A. Meyer, Reiseforscher des Ackerbau-Departements der Ver. Staaten, resp. des Unteramtes für die Ermittlung und Einbürgerung von noch mehr auswärtigen Pflanzen, besonders Nahrungs- und Nutzpflanzen.

Das amerikanische Ackerbau-Departement hat eine lange Reihe Reiseforscher im Dienst, welche in allen Ländern — zivilisierten und anderen — verkehren, auch in die tiefsten Wildnisse eindringen und mitunter größere Strapazen und Gefahren zu bestehen haben, als wenn sie in einem Kriege wären! Aber Frank A. Meyer war einer der weitaus tüchtigsten und erfolgreichsten dieser, und sein Tod bedeutet einen gewaltigen Verlust, für welchen sich nicht so leicht ein Ersatz wird finden lassen.

In amtlichen amerikanischen Kreisen will man nicht glauben, daß er das Opfer eines Verbrechens geworden sei. Denn man weiß, daß er in der chinesischen Welt gern gesehen war, besonders da man sich auch günstige Wertungen seiner Forschungen auf die chinesische Landwirtschaft versprochen, namentlich was die Verbesserung wilder, in China nachsichtlich noch nie ausgebeuteter Pflanzen betrifft.

Doch bei den jetzigen verworrenen Verhältnissen im Reich der Mitte kann man jederzeit auf irgend etwas gefaßt sein! Hr. Meyer selber hat in einem vor vier Jahren veröffentlichten Bericht die große Masse des chinesischen Volkes als recht freundlich und nett geschildert, aber auch darauf hingewiesen, daß es eine bunt zusammengewürfelte Masse ist, welche 22 verschiedene Sprachen und 400 Dialekte spricht, und daß der Erfolg jeder Expedition größtenteils von der Auswahl eines wirklich guten Dolmetschers abhängt, während ein schlechter Dolmetscher alles verderben kann; denn in manchen Teilen Chinas will das Volk gar nichts mit jemandem zu tun haben, der die Sprache und die Gebräuche dieser Völkerschaften nicht gründlich versteht und respektiert!

So wäre es immerhin möglich, daß Hr. Meyer das Opfer irgend eines Argwohneseinzelnen eingeborenen geworden und sozusagen als Märtyrer seines Berufes gestorben wäre, trotzdem er selber sich mit Chinesen in einem Grade verständig konnte wie nur wenige Amerikaner.

Er hatte seit dem Jahre 1908 vier erfolgreiche Touren nach dem fernem Osten gemacht, nicht nur nach China, sondern auch nach Korea, Sibirien, der Mongolei und Turkestan, in den Gebirgen reiste er mit Packtieren, während in den Tälern seine ganze Karawane aus zwei Schiebekarren mit allen Materialien für das Verpacken und Versenden von Pflanzen bestand.

Lehtere Arbeit war bei Samen wie denen von Getreidesorten und Bohnen nicht sehr schwer; da genügte fast zu jeder Zeit des Jahres das bloße Einschlagen in Zeugstücke. Andere Samen aber, wie die von Eichen und Kastanien, müssen in angefeuchteter, pulverisierte, ausgewaschene Holzstöße oder in feingehacktes Moos gepackt werden, das wiederum in geöltes Papier gewickelt und in Holzstößen verpackt wird, und sie müssen sofort nach der Einnahme verpackt werden. Nach größerer Schwierigkeit bietet die Verpackung von Schnittweiden, Schößlingen und Ausläufern, besonders in strengem Winterwetter.

Hr. Meyer hat über 2500 Pflanzen-Einbürgerungen in die Ver. Staaten bewerkstelligt, und die Früchte seiner erprießlichen Tätigkeit werden erst späterhin nach und nach in das rechte Licht treten. Es gibt aber noch viel auf diesem Gebiete zu tun und zu holen, namentlich noch in China, dessen natürliche Verhältnisse eine große Aehnlichkeit — und eine vielversprechende — mit denjenigen des östlichen Teiles der Ver. Staaten haben!

Doktor Bernadotte.

Zwar ist allgemein bekannt, daß Jean Baptiste Jules Bernadotte es über den Marschall hinaus unter dem Namen Karl XIV. zum König von Schweden und Norwegen gebracht hat, so gut wie unbekannt wird aber die Tatsache sein, daß diesem hervorragenden Feldherrn auch die höchste akademische Würde zuteil geworden ist. Die Universität Gießen nämlich hat Bernadotte, dem die hessische Hochschule bei der französischen Invasion in den neunziger Jahren des 18. Jahrhunderts so viel zu verdanken hatte, mittels Diplom vom 17. Dezember 1798 zum Ehren doktor der Philosophie gemacht. Der General nahm die Ehreung dankend an, „wenn er auch nicht die Annahme befinde, ihrer würdig zu sein,“ und ließ es sich auch nicht nehmen, der Universität einen solennen Doktoratsmaus zu geben.

Die New Yorker Zigarrenhändler stellen Verkäuferinnen an; ein Grund mehr für die Frauen, darauf zu dringen, daß die Männer sich das Rauchen abgewöhnen.

Kauft Kriegs-Sparmarken!

Bereichern Sie sich, meine Herrschaften!

Ein wirtschaftliches Stimmungsbild auf der Schweiz.

Die „Neue Morgener Zeitung“ berichtet folgendes anregende Gesichtliche:

Bereichern Sie sich, meine Herrschaften! so pflegte Guizot, Louis Philipps allmächtiger Minister, zu seinen Anhängern zu sagen. Und man weiß, wie durch Guizots Schuld die Regierung des Bürgerkönigs zum Sturz kam. Bereichern Sie sich, scheint auch heute in der Schweiz Trumpf zu sein, und es gibt Leute, welche den Vorstand des Volkswirtschaftsdepartements für das Spiel verantwortlich machen.

Seit Monaten, so erzählt das „Revue d'Alsace de Lorraine“, wundern sich die Lorraine Schweinemesser, daß auf dem Land kaum mehr ein Säulein aufzutreiben war. Da erhielten sie am 8. März von einem Genfer Geschäftsmanne, den das Blatt leider nicht nennt, dessen Geschäftszweig aber mit der Charcuterie in keinerlei Beziehung steht, eine Offerte von 150—175 im letzten Dezember geschlachteten und im Gefrierlokal verpackten Schweinen zu Fr. 6.30 das Kilo. Eine Abordnung der Lorraine Charcutier ging nach Genf und erfuhr hier, daß der Vieierant in kurzer Zeit 400 Schweine aus dem Kanton Waadt aufgetrieben, geschlachtet und in Neveve geteilt hatte. Der Vieierant verlangte Stillstände gegenüber dem Genfer Vertriebsmann, was die Lorraine aber nicht hielten, was sie aber auch nicht abhielt, an kompetenter Stelle in Veru flagbar zu werden, ohne daß sie bis jetzt eine Antwort erhalten hätten. Dem Schweinemesser von Veru sind in einer gegebenen Zeit nur eine beschränkte Zahl von Tieren zugelassen worden, der Engros-Spekulant schlachtet so viel er will, unter behördlichem Schutz.

Bei der jetzigen Milch- und Fudernot ersehen die Genfer Hausfrauen das Fehlende durch Kondensiert, Büchermilch, Fein Aufmachenei, solchen Fische fand eine Frau zu ihrem freudigen Erstaunen Butter vor statt Milch. Der Speerehändler vor dem nun einen starken Julai, bis daß ihm eine Plaudertatze des Janbers Sinn aufstellte. Er wandte sich zu seiner Aufklärung an das liegende Weichheit, und ein naiver Romanis antwortete ihm, er habe durch Versehen von dem für das Ausland bestimmten Gaijen bekommen. Daß die Exportware aber nicht für Boshem bestimmt war, machten die aufgeregten englischen Kritiken nicht als wahrnehmlich. Und das erklärt auch einigermassen, warum die betreffenden Fabrikier letztes Jahr 20 Millionen Profit machten.

Ausgang der englischen Industrie verzinkter Eisenbleche.

Die Fabrikation verzinkter Eisenbleche ist in England fast zum Stillstand gekommen, wie „Scotsman“ aus London berichtet; die Produktion beschränkt sich nur noch auf Regierungsaufträge. Vor dem Kriege wurden monatlich über 60,000 Tonnen nach den britischen Kolonien und Überseemärkten ausgeführt. Im Jahre 1917 betrug die Ausfuhr nicht einmal 10,000 Tonnen gegen fast 300,000 Tonnen im Jahre 1914. In den beiden ersten Monaten des Jahres 1918 belief sich die Ausfuhr auf nur 1917 Tonnen gegen 5900 Tonnen in den entsprechenden Monaten des Vorjahres. Die Verdrängungen der letzten und dieses Jahres erlittenen wahrscheinlich nach Australien und Neuseeland, da die allgemeine Ausfuhr verboten ist. Amerika deckt einen Teil des Lieferbedarfs zu sehr hohen Preisen; ungefähr 60 Pfund Sterling, einschließlich aller Kosten bis zum Ankaufskosten, wurden kürzlich für die nach Indien bestimmte Ausfuhr bezahlt. Dieser Preis ist mehr als doppelt so hoch wie der im Inland erzielte. Die Lager in den Kolonien sind erschöpft.

Ukrainisch-litauischer Verein in der Schweiz.

Reulich ist auf Initiative des Grafen Michael Instkewicz ein ukrainisch-litauischer Verein in Zentralauschuß in Lausanne gegründet worden. Graf Michael Instkewicz liegt in seiner Stamme tradition ein großes Interesse für die Annäherung und das Zusammengehen der Ukrainer und Litauer und wirkt schon längst in diesem Sinne. Er ist nun zum Vorsitzenden des Zentralauschusses des ukrainisch-litauischen Vereins gewählt worden. Graf Michael Instkewicz ist auch Ehrenmitglied des litauischen Ausschusses für Kriegsgüter und Präsident des Friedensvereins in Kiew.

— Nach der „Victoire“ feiert unlangst der Verband der Hingenieure Frankreichs den 100. Geburtstag des Ingenieurs Jules Gaudru.

— Umständliche Leute müssen die Japaner sein. Sie machen Milch aus Bohnen und könnten doch wissen, daß man sie viel einfacher und billiger aus Wasser machen kann.

Kauft Kriegs-Sparmarken!

Gemessenhafte Arbeiter - Forderung
 J. W. Clayton Co.

Alle Stroh-Hüte

und Panamas
 Große gemaltete
 Zeile und Top
 Cutting Hüte, un-
 gefärbte Sommer
 Zumbaren anpr-
 tendente Parier
 in allen Nummern
 — Alles

33 1/3
 ab
 Jögern Sie nicht:
 kaufen Sie einen
 neuen Strohhut
 am Sonntag.

Sie sind glücklich, jetzt
 Kleider nötig zu haben—
 (Einzel blau, schwarz und
 Sackwaren sind ausgenommen.)

\$28.50, \$30 und \$32 \$22.75
Sommer-Anzüge

Woll- Anzüge	\$55.00 und \$60.00 Anzüge	... \$43.75
Woll- Hosen	\$48.00 — \$50.00	... \$37.75
Woll- Hosen	\$42.50 — \$45.00	... \$33.75
Woll- Hosen	\$37.50 — \$42.00	... \$29.75
Woll- Hosen	\$33.00 — \$35.00	... \$25.75
Woll- Hosen	\$26.00 — \$27.50	... \$20.75
Woll- Hosen	\$24.00 — \$25.00	... \$18.75
Woll- Hosen	\$20.00 — \$22.00	... \$15.75
Woll- Hosen	\$17.50 — \$18.50	... \$13.75

Diese Clayton Markt Bekleidungs-
 erhaltigen Kleider gibt Ihnen Gelegenheit
 zur Auswahl von Carl Schmitz & Marx

Clayton's

Sie sollten
 sofort unter
 der Schaulust
 ins Klosters
 eingetretene leben.

Detroit's größter erhaltener Laden
 für Männer und Knaben Bekleidungswaren.

2. S. Ede Michigan und Zehel.

Die Pianos

Welche die beste Auswahl von In-
 strumenten im ganzen Lande
 machen.

Dies sind zeitverdröbte Pianos. Die Probe der Jahre und des Dienstes haben den Beweis geliefert, daß sie dauernd oben an stehen in denjenigen Eigenschaften, welche von größter Wichtigkeit sind für den Musikliebhaber und welche sie auch zu den Führern machen, von dem Standpunkt des Preises.

Sprechen Sie vor und vergleichen Sie diese besten Instrumente nebeneinander— auf feinem anderen Wege ist Ihre größte Zufriedenheit eine solche absolute Gewissheit.

Kleine Abzahlungsplanen.
 Katalog portofrei auf Verlangen

Grinnell Bros

Michigan's tonangebende
 Musikalienhandlung
 24 Väben. Hauptquartier
 243-247
 Woodward Ave.

STEINWAY
 KNABE
 GRINNELL
 BROS.
 SOHMER
 VOSE
 STERLING
 Pianola Planer
 Piano
 Duo-Art Reproducing
 Piano, etc.

Deutsche Leidende!

Im Falle Sie Rat und Tat eines tüchtigen und gewissenhaften arztlichen Spezialisten benötigen, so wenden Sie sich mit vollem Vertrauen an mich.

Ich werde Sie gründlich untersuchen und Ihnen die genauere Arbeit über Ihren Gesundheitszustand legen.

Die Behandlung ärztlicher Leiden ist meine Spezialität.

Wenn auch andere Ärzte Sie ohne Resultat behandelt haben, sollen Sie die Hoffnung nicht aufgeben! Nehmen Sie meinen freundlichen ärztlichen Rat in Anspruch, und Sie können befreit sein, daß Sie die allerbestmögliche Heilbehandlung erhalten werden.

Meine Office ist mit den neuesten und modernsten elektrischen Maschinen für Untersuchungs- und Heilzwecke eingerichtet. Und wenn es nur möglich ist, werden Sie Ihre vollkommene Gesundheit und Jugendkraft zurück erhalten. Sagen Sie nicht; kommen Sie noch heute.

Dr. Van Hyning, Spezialist.

61 Monroe Avenue, Detroit, Mich.

Officestunden täglich von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Sonntags und an Feiertagen von 9 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags.

Save for

Save for the future. Buy War Bonds and Stamps.

HOE FEELS THAT BIG AT FIRST

But after you get the swing of it, as outlined in the free Garden Book the National War Garden Commission of Washington will send you for a two-cent stamp, it is great sport.

AS SHAKESPEARE SAID

THE HOE'S MIGHTIER THAN THE SWORD AND PEN

FOR A FREE HOW TO MAKE A GARDEN WRITE WAR GARDEN MARYLAND WASHINGTON, D.C. TWO CENTS

BOOK TELLING WAR VEGETABLE THE NATIONAL BUILDING COMMISSION ENCLOSING FOR POSTAGE

LOTS OF FUN TO SEE 'EM COME

HOE FOR THE GARDEN

But don't let it hypnotize you, for the bug battalion is right on the job just about now. Get a free Garden Book by sending a two-cent stamp for postage to the National War Garden Commission and chase the enemy.

Now is the time to get busy. Sure you're right on everything! Better get a Garden Book by sending a two-cent stamp for postage to the National War Garden Commission at Washington, D. C.

And they made it correctly, as you can see, by getting a free War Garden Book from the National War Garden Commission of Washington. Do likewise and get the garden smile.

DAYLIGHT SAVED; A GARDEN MADE

Two of Uncle Sam's Big Guns.

The National War Garden Commission of Washington, D. C., urges you to man one of Uncle Sam's Big Guns.

BE THE ARCHITECT

OH, YES, THEY'RE CUTE

But don't let the sprayer rust on you. Get a free Garden Book by sending to the National War Garden Commission and find out what the bugs do not like, then wheel the sprayer into the trenches.

Anzeigen in der Abend-Post bringen gute Resultate.